GEMEINDE NEUFAHRN
BEI FREISING

# Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: Bau/329/2016**

| Sachgebiet | Sachbearbeiter | Datum: |
|---|---|---|
| Bauamt | Zue, Christian | 27.12.2016 |

| **Beratungsfolge** | **Termin** | **Behandlung** | **Status** |
|---|---|---|---|
| Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss | 30.01.2017 | | öffentlich |

***Bebauungsplan Nr. 124***
***"Wohngebiet zwischen Trentiner Straße und Robert-Koch-Straße",***
***Würdigung der Stellungnahme Flughafen München GmbH***

**Sachverhalt:**

**Stellungnahme Flughafen München GmbH vom 4.11.2016**

Das überplante Gebiet der Gemeinde Neufahrn, Ortsteil Neufahrn liegt in der Lärmschutzzone Ci der Lärmschutzzone des Regionalplans, Karte 2 vom 2.2.1987 bzw. ge-mäß Entwurf September 2001 außerhalb der Lärmschutzzonenkarte des Landesentwicklungsprogramms.
In Punkt B V Ziele und Grundsätze 6.4.1. des Landesentwicklungsprogramms wird folgende noch zulässige bauliche Nutzung festgesetzt.
Innerhalb eines Lärmschutzbereichs sollen unter Beachtung der Ziele zur Entwicklung der Region folgende Nutzungen im Rahmen der Bauleitplanung zulässig sein:
– in der Zone A gewerbliche Flächen für solche Betriebe oder öffentliche Einrichtungen, die mit dem Betrieb des Flughafens oder Flugplatzes in unmittelbarem Zusammenhang stehen oder die selbst erhebliche Lärmemissionen aufweisen
– in der Zone B zusätzlich uneingeschränkte gewerbliche und industrielle Nutzung
– in der Zone C zusätzlich die Darstellung von Bauflächen mit Wohnnutzung in Flächennutzungsplänen und die Ausweisung von Bauflächen mit Wohnnutzung in Bebauungsplänen zur Abrundung vorhandener Wohnbebauung. In der Teilzone Ci soll die Abrundung nur zur Schließung von Baulücken dienen.
Es ist darauf hinzuweisen, dass in allen Räumen, in denen sich Menschen über längere Zeit aufhalten, für entsprechenden Schallschutz gesorgt werden soll.

**Würdigung:**

Mit diesem Schreiben beurteilt die Flughafen München GmbH das überplante Gebiet als Ci-Fläche der Lärmschutzzone im Regionalplan. Innerhalb dieser Flächen ist eine Abrundung der vorhandenen Wohnbebauung durch das Schließen von Baulücken zulässig.

Der Hinweis zum Schallschutz ist unter Punkt D Absatz 6 (Hinweise zum Bebauungsplan) bereits berücksichtigt.

**Diskussionsverlauf:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss beschließt die Würdigung entsprechend dem Sachvortrag. Eine Änderung der Bauleitplanung ist nicht zu veranlassen.

**Beratungsergebnis:**

| **Abstimmungs-Ergebnis** | **:** | **zugestimmt** | **abgelehnt** | **lt. Beschlussvor-schlag** | **Abweich. Beschluss (Rücks.)** |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |